



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

540 (22.11.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401310)

# Neue Mannheimer Zeitung

Erstausgabe 10. 11.

Verlagsnummer: 74114 2mal außer Sonntag Ausgabe: Das Blatt monatlich 2,50 RM, wochentlich 1,00 RM, in anderen Ländern monatlich 2,50 RM, wochentlich 1,00 RM. Einzelhefte 10 Pf. Druck: 72 x 100 mm. Druckort: Mannheim. Druckerei: W. C. Schmidt & Co. Mannheim. Drucknummer: 1. Auflage: 100.000 Exemplare. Preis: 10 Pf. pro Heft. Preis für den Abnehmer: 1,00 RM. Preis für den Einzelkäufer: 10 Pf. pro Heft. Preis für den Einzelkäufer: 10 Pf. pro Heft.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: R. L. 44, Fernsprecher: Sammelnummer 2403; Postfach-Nr.: 107; Postleitzahl: 68101 Mannheim. Drucknummer: 17590 - Druckort: Mannheim.

Anzeigenpreis: 25 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare 100 RM, 20 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare 80 RM, 15 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare 60 RM, 10 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare 40 RM. Preis für den Abnehmer: 1,00 RM. Preis für den Einzelkäufer: 10 Pf. pro Heft. Preis für den Einzelkäufer: 10 Pf. pro Heft.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 22. November 1938

149. Jahrgang - Nr. 540

# Frankreichs Botschafter beim Führer

## Chamberlain über die Judenfrage - Amerikas gigantische Aufrüstung

### Arbeit für den Frieden...

### Dr. Goebbels in Reichenberg

Wir haben allen Anlaß in gegenseitiger Achtung gute Nachbarschaft zu pflegen

**22. November.**  
Der Führer und Reichsführer empfing heute im Reichstag auf dem Oberlandsberg den neuernannten französischen Botschafter Robert Coulondre zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens und des Abschiedsbriefes seines Vorgängers Francis-Poncet.  
Botschafter Coulondre überreichte dem Führer die Schreiben des Präsidenten der französischen Republik mit einer in französischer Sprache gehaltenen Rede, die in Uebersetzung wie folgt lautet:  
**Herr Reichsführer!**  
Ich habe die Ehre, Em. Excellenz hiermit das Schreiben zu übergeben, mit dem mich der Herr Präsident der Republik bei Em. Excellenz in der Eigenschaft als Auserwählter und Bevollmächtigter Botschafter beauftragt.  
Bei der Uebernahme dieser Aufgabe habe ich die Ehre, das Wort, dem ich meine Verantwortung gegenüber der französischen Nation und dem französischen Volk übernehme, zu sagen.  
Ich wünsche, daß die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, die seit Jahrhunderten einander verbunden haben, sich in der Zukunft noch enger und fruchtbarer gestalten können.  
Im wesentlichen, eine gemeinsame Grenze, zwei einander ergänzende Volkswirtschaften, die in der Zusammenarbeit der Völker und der geistigen Eigenart der Völker liegen, es beiden Teilen nahe, in einem Einvernehmen miteinander zu leben und aufzubauen, um die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu unterhalten.  
Sie wissen auch, daß sie beide in die europäische Gemeinschaft unauflösbar verflochten sind, die Sie in Frieden beschützen und durch lokale, zweiseitige Zusammenarbeit in jedem Teil des Weltreiches und der Weltarbeit noch werden werden können.  
In diesem Sinne nehme ich meine Aufgabe in Anbetracht und erlaube mir, zu Ihrer erfolgreichen Durchführung auf die wohlwollende Unterstützung Em. Excellenz und der Reichsregierung zu rechnen.

Bereits früher sein Vize mehrere Jahre in Berlin vertreten hat, das Beglaubigungsschreiben und das Abschiedsbriefchen seines Vorgängers Poncelet entgegen.  
Der Gesandte übermittelte bei dieser Gelegenheit den Wunsch der leitenden Regierung, die Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich, insbesondere auch auf wirtschaftlichem Gebiet, zu pflegen und auszubauen.  
Der Führer gedachte in seiner Erwiderung mit Dank der in dieser Hinsicht bisher geleisteten erfolgreichen Arbeit und begrüßte den neuen Gesandten, der nun zum zweiten Male in Berlin für diese ausgedehnte Aufgabe zu wirken berufen ist.

### Der Kampf um Kanton

Die Chinesen bekämpfen bereits die Gorkhale  
IP. Kanton, 22. November.  
Die II. Chinesische Armee, die zum Teil aus erprobten Soldaten der Provinz Kwangsi besteht, hat sich am Montag von Kanton nach Kanton bewegt. Eine Detachement wird von General Tai Tsung-tai befehligt, die im Jahre 1907 bei dem ersten japanischen Angriff auf Schanghai die Hauptrolle spielte. Die chinesische Kräfte feuerten am Montag in die nördlichen Vorstädte Kantons.



In Reichenberg, der neuen Hauptstadt des Sudetenlandes, empfing Reichsminister Dr. Goebbels am Montag die Ortsverwaltung zum Wiederbeginn der Arbeit. Dr. Goebbels (links) im Gespräch mit dem Ortsleiter Rudolf Pfeiffer (rechts) begrüßt Mitglieder der Reichenberger Garnison. (Ober: Reichsdruck, Unter: Müller/Ag.)

### Hat man nichts Besseres zu tun?

## Juden-Debatte im Londoner Unterhaus

Chamberlain über die Siedlungsmöglichkeiten - Die üblichen Angriffe auf Deutschland

Dr. Chamberlain im Londoner Unterhaus  
- London, 22. November.

Weshalb fand eine Juden-Debatte über Deutschland und das Problem der jüdischen Emigration statt. In seinen Ausführungen hat dabei Chamberlain in die Mithras der britischen Regierung noch einmal bekräftigt, quantitativ am meisten für jüdische Emigranten in Europa zu tun. Dort will England 10000 Einwanderer zur Verfügung stellen.  
Wie wir bereits vor einigen Tagen berichteten, hat England ein besonderes Interesse an der Niederlassung in Britisch-Guayana, weil es selbst dieser nicht

inbunde gewesen ist, diese entscheidungsfähige Kolonie wirtschaftlich zu einer Hilfe zu bringen.  
Wie zu befürchten war, schloß Chamberlain in die Reihe der Länder, in denen weitere Emigranten aufgenommen werden können, auch Deutsch-Ostafrika ein. Er stellte mit, daß der Gouverneur von Tanganyika, wie der englische Ausdruck für das deutsche Kanda lautet, seine Bereitschaft erklärt habe, an einem Siedlungsplan mitzuwirken. Chamberlain meinte, daß außer 10000 Acres noch ein Gebiet für einen kleineren Siedlungsplan für 500 Siedler zur Verfügung gestellt werden können.

Chamberlain erwähnte dann auch eine verhältnismäßig Niederlassung in Senegal und kleinere Unternehmungen in Nord-Abessinien und Madagaskar. Im wesentlichen war seine Ansicht, daß die Maßnahmen zur Aufnahme der jüdischen Emigranten begrenzt seien.  
Amis schließlich wurde es hier empfohlen, daß ausgerechnet die deutsche Kolonie Deutsch-Ostafrika, auf die Transjordan nach immer den Siedlungsplan hat, für Siedlungen zur Verfügung gestellt werden sollen.

### Die Debatte

befähigte sich mit derselben Frage in einem Ton, der sich von der Chamberlain-Rede außerordentlich unterscheidet. Verschiedene Abgeordnete der Opposition richteten die ungläublichsten Angriffe gegen Deutschland. Der Abgeordnete Noel Baker griff dabei Reichsminister Goebbels sogar persönlich an.  
Der Innenminister Sir Samuel Hoare schloß die Debatte mit der Erklärung, daß England bereit ist, sofort eine Anzahl von jüdischen Emigranten für eine begrenzte Zeit aufzunehmen, bevor sie zur endgültigen Niederlassung weitergegeben werden können.

Es war, sehr interessant, daß der Innenminister schließlich England müsse sich vorlesen, eine so große Anzahl jüdischer Emigranten aufzunehmen, weil bereits hier im Lande der Weltkriegsbeginn im Gange sei.

Es geht diese Rede, die befürchteten, daß ihnen durch Juden das Brot weggenommen werde. Auch hätte nicht vergessen werden, daß immer noch eine große Anzahl von Arbeitslosen besteht, auf die die Disposition für die Juden ebenfalls wirken würde. Deshalb werde das Innenministerium die Juden sehr sorgfältig prüfen. Ausnahmen machte Sir Samuel Hoare nur für die Disposition für jüdische Kinder. Die Zahl der jüdischen Emigranten in England betrug zur Zeit 11000. Weitere 4-5000 sind bisher im britischen Weltreich angeheuert worden.

Zum Schluß der Debatte nahm das Unterhaus einstimmig eine Entschließung des Abgeordneten Noel Baker an, die lautet: 'Daß dieses Land mit großer Befürchtung die belagerten Behandlung

### Im wesentlichen eine ethnographische Berichtigung...

## Die deutsch-tschechischen Grenzkorrekturen

Es fallen ebensoviele Tschechen an die Tschelche zurück, wie neu zum Reich kommen

(Zusammenfassung der RMZ)

Wieder die neue Grenzlinie zwischen dem Deutschen Reich und der Tschchechoslowakei erklärt das RMZ von unrichtiger Seite folgendes:

Die neue Grenze zwischen dem Deutschen Reich und der Tschchechoslowakei stellt im wesentlichen eine ethnographische Berichtigung dar. Seit dem 1. Oktober 1938 hat, insbesondere sind eine Reihe von Gemeinden mit deutscher Bevölkerung, die bisher vor dieser Linie lagen und nicht der Tschechen, in die Reichsgrenze einbezogen worden.

An zwei Stellen im Gebiet zwischen Mähren und Tschechien, nämlich von Landenberg sowie in der Gegend von Gmund wurde die ehemals österreich-tschechische Grenze wiederhergestellt.

An vier Stellen ist eine Grenzberichtigung aus verkehrsrechtlichen Gründen erfolgt. Die wichtigsten hiervon war durch Abber 9 des Rändener Abkommens angedeutet. Es handelt sich

1. um eine verhältnismäßig unbedeutende Grenzberichtigung westlich von Land. Durch den Ge-

bietsumtausch an dieser Stelle wird Deutschland die Möglichkeit einer einwandfreien Eisenbahn- und Straßenverbindung zwischen dem Raum von Gort einseitig und durch im Wald bzw. dem mittleren Böhmerwald gegeben.

2. Ein neuer Mittel zwischen Böhmen-Mähren und Böhmen kommt zum Reich, um durch das Gebiet die geplante wichtige Reichsautobahn nach Reichenberg durchzuführen.

3. In die Abtretung eines Gebietstreiffens zwischen Landenberg und Gmund auf der Südseite des Reichsgrenzes erfolgt. Dort soll eine zweigleisige Eisenbahn gebaut werden, die die Aufgabe hat, den Raum von Landenberg mit dem von Reichenberg und Gmund zu verbinden.

4. In die Abtretung eines kleinen Zipfels östlich von Gmund vorzulegen, durch die eine Eisenbahnverbindung zwischen dem Wägener Bergland-Landstrich und Jambitz ermöglicht wird.

Ausländischen gesellschaftlichen Beziehungen gegenüber kann festgestellt werden, daß durch die Grenzberichtigung im ebensoviel Tschechen an die Tschchechoslowakei zurückfallen, als durch sie neu zum Reich hinzukommen.

### Der Führer und Reichsführer

Legte die Botschafter mit nachfolgender Erwiderung entgegen:

**Herr Botschafter!**  
Ich habe die Ehre, aus den Händen Em. Excellenz das Schreiben entgegenzunehmen, wodurch Sie, Excellenz, der Herr Präsident der französischen Republik Sie als Auserwählter und Bevollmächtigter Botschafter Frankreichs bei mir beauftragt.  
Ich begrüße es lebhaft, Herr Botschafter, daß Sie in Anerkennung an die Arbeit Ihres Vorgängers, des Herrn Francis-Poncet, es sich zur Aufgabe setzen haben, zur Schaffung besserer und fruchtbarer Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich beizutragen.

Ich wünsche, daß die Beziehungen zwischen beiden Völkern, die in der Vergangenheit schon eine so enge und fruchtbare Zusammenarbeit gefunden haben, sich in der Zukunft noch enger und fruchtbarer gestalten können.

Im wesentlichen, eine gemeinsame Grenze, zwei einander ergänzende Volkswirtschaften, die in der Zusammenarbeit der Völker und der geistigen Eigenart der Völker liegen, es beiden Teilen nahe, in einem Einvernehmen miteinander zu leben und aufzubauen, um die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu unterhalten.

Sie wissen auch, daß Sie beide in die europäische Gemeinschaft unauflösbar verflochten sind, die Sie in Frieden beschützen und durch lokale, zweiseitige Zusammenarbeit in jedem Teil des Weltreiches und der Weltarbeit noch werden werden können.

In diesem Sinne nehme ich meine Aufgabe in Anbetracht und erlaube mir, zu Ihrer erfolgreichen Durchführung auf die wohlwollende Unterstützung Em. Excellenz und der Reichsregierung zu rechnen.

Ich wünsche, daß die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, die seit Jahrhunderten einander verbunden haben, sich in der Zukunft noch enger und fruchtbarer gestalten können.

Im wesentlichen, eine gemeinsame Grenze, zwei einander ergänzende Volkswirtschaften, die in der Zusammenarbeit der Völker und der geistigen Eigenart der Völker liegen, es beiden Teilen nahe, in einem Einvernehmen miteinander zu leben und aufzubauen, um die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu unterhalten.

Sie wissen auch, daß Sie beide in die europäische Gemeinschaft unauflösbar verflochten sind, die Sie in Frieden beschützen und durch lokale, zweiseitige Zusammenarbeit in jedem Teil des Weltreiches und der Weltarbeit noch werden werden können.

In diesem Sinne nehme ich meine Aufgabe in Anbetracht und erlaube mir, zu Ihrer erfolgreichen Durchführung auf die wohlwollende Unterstützung Em. Excellenz und der Reichsregierung zu rechnen.

Ich begrüße es lebhaft, Herr Botschafter, daß Sie in Anerkennung an die Arbeit Ihres Vorgängers, des Herrn Francis-Poncet, es sich zur Aufgabe setzen haben, zur Schaffung besserer und fruchtbarer Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich beizutragen.

Ich wünsche, daß die Beziehungen zwischen beiden Völkern, die in der Vergangenheit schon eine so enge und fruchtbare Zusammenarbeit gefunden haben, sich in der Zukunft noch enger und fruchtbarer gestalten können.

Im wesentlichen, eine gemeinsame Grenze, zwei einander ergänzende Volkswirtschaften, die in der Zusammenarbeit der Völker und der geistigen Eigenart der Völker liegen, es beiden Teilen nahe, in einem Einvernehmen miteinander zu leben und aufzubauen, um die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu unterhalten.

Sie wissen auch, daß Sie beide in die europäische Gemeinschaft unauflösbar verflochten sind, die Sie in Frieden beschützen und durch lokale, zweiseitige Zusammenarbeit in jedem Teil des Weltreiches und der Weltarbeit noch werden werden können.

In diesem Sinne nehme ich meine Aufgabe in Anbetracht und erlaube mir, zu Ihrer erfolgreichen Durchführung auf die wohlwollende Unterstützung Em. Excellenz und der Reichsregierung zu rechnen.

Ich begrüße es lebhaft, Herr Botschafter, daß Sie in Anerkennung an die Arbeit Ihres Vorgängers, des Herrn Francis-Poncet, es sich zur Aufgabe setzen haben, zur Schaffung besserer und fruchtbarer Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich beizutragen.

Ich wünsche, daß die Beziehungen zwischen beiden Völkern, die in der Vergangenheit schon eine so enge und fruchtbare Zusammenarbeit gefunden haben, sich in der Zukunft noch enger und fruchtbarer gestalten können.



zur Kenntnis nimmt, unter der gemalte politische, religiöse und politische Hinterbühnen in Europa...

Die Kommentare der Blätter

zur Unterhandlung sind außerordentlich zurückhaltend. Die Times schreibt, der Ministerpräsident...

„Daily Mail“ meint, die Frage könne nicht ohne internationale Zusammenarbeit gelöst werden...

„Arens Chronik“ schreibt, daß die Wahl Tschanz als eines der Länder, das Juden aufnehmen soll...

Das Blatt der Arbeiteropposition „Daily Herald“ nimmt dem Ministerpräsidenten im wesentlichen zu...

Außerhalb des Parlaments haben sich wieder verschiedene Redner in besonders scharfen Reden Stellung genommen...

Der frühere Außenminister Eden sagte sich ebenfalls bewegen, zu den deutschen Maßnahmen Stellung zu nehmen...

Warum nehmen sie keine Juden?

Bei Untersuchung der Gründe über die geringe Herrschaftlichkeit aller Staaten, die Juden bei sich aufnehmen...

Nach Darstellung der ablehnenden Haltung der einzelnen Länder wie u. a. Großbritannien und seiner Dominionen...

Das Judenproblem ist für alle Strömungen des Antisemitismus in der ganzen Welt eine ungelöste Operationsbasis...

Adolf Karol aus Paris abgereist. König Carol von Rumänien und Prinz Michael haben am Montag...

Gegen wen rüsten die USA eigentlich? Roosevelts phantastische Pläne

Er will innerhalb 2 Jahren die größte Luftwaffe der Welt schaffen!

„Herald Tribune“ will aus zuverlässiger Quelle in Washington wissen, Roosevelt habe es so eilig mit der Ausfertigung...

Soweit habe man an ein vier- oder fünfjähriges Bauprogramm gedacht, aber bei den letzten Militärkonferenzen...

Thorez als Aufrüstungsfanatiker Selbstame Wandlung des französischen Kommunistenführers

Eine Rede des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei, des bekannten Chefs Thorez...

Thorez erklärte nämlich u. a., die Kommunisten seien unermüdet bereit, die Fischen durch die Schaffung eines gewissen Verteidigungsapparats zu lehren...

Die Behauptung des Kommunisten-Chaplin, die Vorbereitung der französischen Landesverteidigung sei für die Arbeiter in Frankreich das Mittel...

Der Seidemord in Innsbruck

Sühne für ein Verbrechen aus der Schulstundezeit

Nur dem Schwurgerichtshof in Innsbruck besah am Montag der Fruch gegen die Mörder...

Sonabend war mit neun anderen Innsbrucker Nationalsozialisten von der sogenannten „Trotzler Demiarbeiter“, die von den Ebergen...

Knechtel hat der Bildhauer Johann Tomaschek des Nordes als unmittelbarer Täter...

Moskau probiert seine alte Taktik Neue Streiks und Fabrikbesetzungen gegen Daladiers Notverordnungen

Drahtbericht aus Pariser Berichten - Paris, 21. November. Mit großer Unruhe und Beorgnis sieht man in Pariser politischen Kreisen...

Die französische Außenminister Bonnet hatte gestern nachmittag den russischen Außenminister bei Doss in Begleitung des russischen Botschafters in Paris empfangen...

Es verlautet jedoch jetzt schon, daß die Russen die englische Auffassung über das Spanische Problem mit den Besetzungen Barcelonas in Einklang zu bringen...

Warum?

Die „Volksländische Volksbewegung“ in Finnland verboten

Das finnische Innenministerium hat gänzlich unangenehm beschließen, die Fortsetzung der Tätigkeit...

Drei Tage Schlacht am Segre

Die Nationalen haben sich drei verlorene Gefechte angeschlossen

Am dritten Tage der Kämpfe erreicht die Schlacht auf dem rechten Segre-Fluß...

Konzert in Heidelberg

Das erste Konzert des Heidelberger Kammerorchesters...

Das erste Konzert des Heidelberger Kammerorchesters, durch Ralph Eiling dirigiert...

Musik in Baden-Baden

Das dritte Infanteriekonzert in Baden-Baden...

Das dritte Infanteriekonzert in Baden-Baden besteht aus drei hochinteressanten musikalischen Realitäten...

32 Kilometer Breite und 3 Kilometer Tiefe in sie legen. Nachdem die Schlacht am Segre von den Nationalen Truppen siegreich beendet worden war...

Eine böse Ueberraschung

Spanien-Gefahrer haben sich vorwärts abgesetzt

Die weißen französischen Heimkehrer aus Spanien erwarten eine böse Ueberraschung. Zwei werden sie nicht fürchterlich verstimmt...

Das Reich braucht jede Warte

Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium...

Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium Reinhardt hat im Rahmen einer Haushaltsberatung...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...

Das Reich braucht jede Warte. In dem Brief an den Reichstag...





# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



**Rechtsanwalt Francois-Foncelt überreichte in Rom sein Beglaubigungsschreiben**  
(Weißbild, Sonder-Multigrav-R.)



**Mussolinis Redensart als Denkmal**  
Der Kaiserin Mussolinis „Wir müssen auch heute noch in den Schützengräben mit dem Kopf auf dem Turm stehen“, ist in Form eines Marmordenkmals bei Rombolet bei jetzt erstreckten Winter- und Kampfbefestigung „Kunsterle“.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Blasbart Sanders Verteidiger vertritt auch den Mörder Grünspan**  
Die gerichtliche Vertretung für den Mörder Grindel Wehrling hat der Rechtsanwalt Blacini in Wien-Mariahilf übernommen, der auch den beschuldigten Hausbesitzer Sanders vertritt.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Scheer und Geute in der Fluggeschwindigkeit**  
Hansler G. Scheer, amerikanische Pilotin, nahm Geute in dem bühnenhaften Flugzeug, in welchem Scheer die erste Kanalüberquerung unternahm, Platz.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Arabidiktator besucht Washington**  
Der saudische Diktator Faisal (links) traf in Washington mit dem Generalstabchef der US-Armee, General Ely (rechts), zusammen.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Das ist ein Lauf des neuen amerikanischen Tiefenflugzeuges**  
In St. Louis wird jetzt ein Curtiss-Wright-Flugzeug erprobt, welches die höchsten Höhen haben wird, die jemals für ein Flugzeug konstruiert wurden. Die viermotorige 11-Sitzer des Wright-Wright-Modells werden im August 1930 Versuche mitbestehen einfliegen. —  
Einer der vier zelligen Tanks ist so groß wie eine Sportmaschine.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



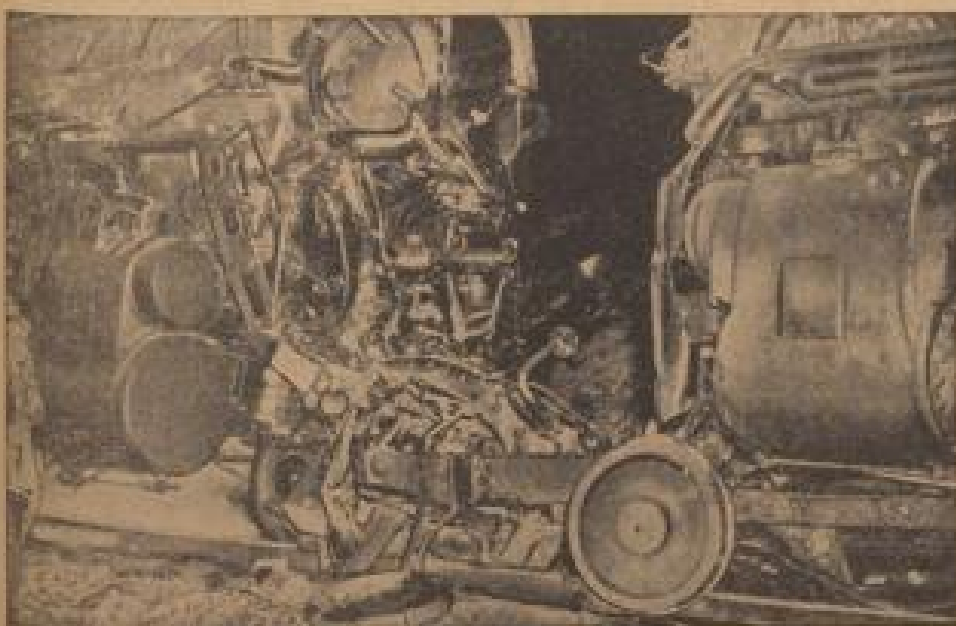
**„Wundermedizin“ gegen Yungenen-Meningitis**  
In England wurde jetzt während der Yungenen-Meningitis-Epidemie von dem Herrn E. G. Tyle und R. G. G. eine neue Medizin zusammengebracht, die wegen ihrer außerordentlichen Erfolgsrate als Wundermedizin bezeichnet wird.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Sie wurden von den Japanern gefangen genommen**  
Von japanischer Seite wird berichtet, daß die eingeschlossenen Truppen an vielen der gefährlichen Stellen bei Kanton viele Menschenleben verloren, welche die Angreifer erschossen hätten.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Ja, mein Lieber, da bist du ja langsam!**  
Herrmann hat im Dezember von der ersten schiffsbauartigen Beschäftigung auf die Inseln jungen beschleunigten Schiffsbauern, die ihr am Ruderstand zuverlassen.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Wunderliches Bild: Jagdsammelhof in Amerika**  
In der Nähe von Oberlin, O.H., kam es kürzlich zu einem merkwürdigen Jagdsammelhof, bei welchem ein Jagdsammelhof überdeckt und ein Jagdsammelhof wurde.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Norwegens Königin**  
Königin Maud von Norwegen ist in einem Londoner Krankenhaus verstorben.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)



**Neue Schützenbataillone für Ägypten**  
Das 1. Schützenbataillon verließ seine Kasernen in Victoria Barracks, um über Southampton als Verstärkung nach Ägypten geschickt zu werden.  
(Associated Press, Sonder-Multigrav-R. 2)





Mannheim, 22. November.

Verwandtschaft - herzhören!

Eine Woche schon ist es her, seit die Refruten von Eltern, Geschwistern, Onkeln, Tanten, Großeltern, Freunden und - seien wir ehrlich - auch Feinden...

Am Sonntag habe ich einen Bekannten in der Kaserne besucht. Es ging sehr lustig zu. Und gerne erlaube ich deshalb auch seinen und seiner Kameraden...

Denkst einmal etwas Grundständiges über das Soldatenpaßwort. Das Soldatenpaßwort, in der freien 'Archivwelt' genannt, besteht aus...

Als wir gerade in weit gekommen waren, blieb es stehen und meine Kameraden machten 'Gedert kauen'. Währenddessen saß ich mir nach.

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Verkehrsunfälle: Bei gestern vorgenommenen Verkehrskontrollen wurden wegen verändelter Überzeugungen der Straßenverkehrsordnung zwölf Personen...

Die zusätzlichen Vornamen der Juden

Vom 1. Januar an 'Israel' und 'Sara'

Von zehnjähriger Stelle wird uns mitgeteilt: Nach der Verordnung vom 17. August dürfen Juden nur solche Vornamen belegen...

Die Verpflichtung zur Annahme der Vornamen 'Israel' bzw. 'Sara' tritt nach dem Wortlaut des § 2 Abs. 1 der Verordnung vom 17. August...

Ein Teilnehmer der Expedition 1937 berichtet Wissenschaftler am Ranga Parbat

Ein aufschlußreicher Lichtbildvortrag im Verein für Naturkunde von Professor Troll

Es wird vielfach übersehen, daß große Bergsteigerische Unternehmungen immer mit wissenschaftlichen Forschungsarbeiten verbunden sind...

Prof. Troll nun war Teilnehmer an der Deutschen Himalaja-Expedition von 1937, in der er mit seiner Expedition...

1934 hatte Richard Fischerwider für das Ranga-Parbat-Gebiet mit seiner neuen topographischen Photogrammetrie in 24 Monaten eine topographische Karte 1:50.000 angefertigt...

Zwei Mannheimer Betriebe sind dabei Die Reichshäger im Sportappell

Der Sportappell der deutschen Betriebe ist trotz der kurzen Laufzeit, die für Vorbereitung und Durchführung der Reichshäger zur Verfügung stand...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

der Einwirkung des Einfallswindes hin, brachte die in die Ursachen für die jährlichen Vorkommen...

Prof. Troll hatte außerdem eine Menge über die geologischen Studien zu berichten. So hat man durch photogrammetrische Aufnahmen...

Die älteren Funde menschlicher Kultur stammen aus dem Gebiet der Hochalpenzeit und gehen aus zusammen mit dem Festland...

Der Reichshäger im Sportappell: Der Sportappell der deutschen Betriebe ist trotz der kurzen Laufzeit...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Die Gefahren nasser Fahrbahn

Die Verkehrsunfälle, welche ereigneten sich hier im Verlaufe des vergangenen Jahres...

Es war 'Windstärke 11'

Ergänzen von 24 Meter in der Sekunde!

Neben dem Sturm, der in der vergangenen Nacht Mannheim heimsuchte, wurden nördlich von dem Wetterdienststellen meteorologische Beobachtungen...

Solche Windstärken sind für Mannheim ungewöhnlich, während sie am Rührgebiet in Norddeutschland oft auftreten. Die Windgeschwindigkeit in Mannheim liegt im Jahresmittel...

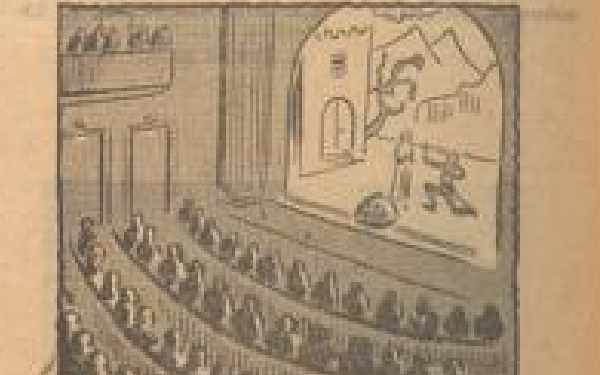
Neue Abenteuer des Tobias Troll

(Troll als Werkmeister)

7. Theaterbesuch



Herr Meyer ist hier unsern Grad, Das er mal ins Theater soll. Veronkelt er 'Grad durch Freude', Gibt's ihm doch die 'Grad' Karten heute...



Derweil die andern haben Grad - Geht Troll im Reichstag Grad um Grad. Derweil die andern im Genuss - Pump Grad sich voll mit Sperma...

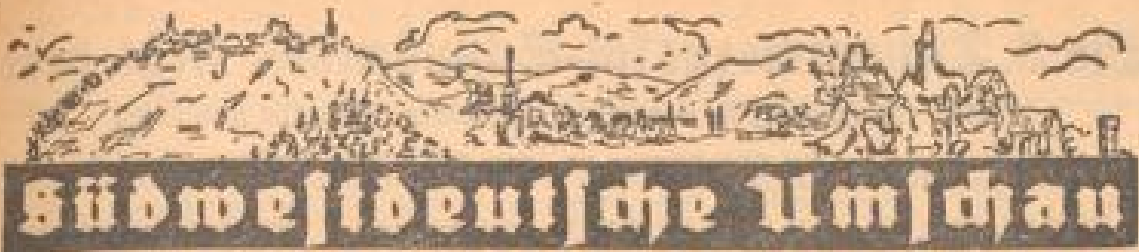


Am andern Morgen im Betrieb Geht's manchen Worten Streichlich. 'Für künftige Planung, lieber Mann, Die lobst nur postieren kann?'...



Geht Troll herrlich, was er getan; Er ist nie wieder jezt im Trau. Statt dessen tut er mit den andern. Von lebt an ins Theater wandern...





Südwestdeutsche Umschau

Adam Karrillons letzte Ruhestätte

Beisetzungsfeier der Urne des Dichters in Weinheim

Beisetzungsfeier... am Sonntagvormittag erfolgte unter großer Anteilnahme der Einwohnerstadt Weinheims...

Der Schicksal seines Vaters, der Städte Mainz, Wiesbaden und Darmstadt... der die Bedeutung des Lebens...

Nachbargebiete

Familie vergiftet

Wärzburg, 22. Nov. Die in der Kirchstraße in Würzburg-Heidingsfeld wohnende dreiköpfige Familie...

Weinheim wird Mittelpunkt der hessischen Bergstraße

Weinheim, 21. Nov. Die für den 1. April kommenden Jahres geplante Schaffung eines zentralen Marktes der Bergstraße...

Bückerfachschule wird am 8. Dezember eingeweiht

Weinheim, 22. Nov. Die Einweihung der Bückerfachschule und Erziehungshaus 'Waldschloß' im Göggenheimer Tal...

WVA-Rundgebungen

L. Wiesloch, 22. Nov. Der Volkshaus für das Deutschthum im Ausland... gegenüber einer regen Verdiensttätigkeit im alten Beruf...

Aus Baden

Im Morast erstickt

Karl, 22. Nov. Der seit einigen Tagen vermisste Kämpfer Friedrich Heimann... wurde aus dem Südschwarzwald...

Hauserdell eingeflezt

Karlsruhe, 22. Nov. Die zur Sand-Zack-Straße gehörende Front des großen Hauses... in der das untere Geschoss...

Reichs-Deilmuseum eröffnet

Coppen, 22. Nov. Am Sonntag wurde hier das Reichs-Deilmuseum eröffnet... es ist in drei Räumen des Rathauses untergebracht...

90 Jahre alt

Oberrhein, 22. Nov. Unter dieser Überschrift... feierte seinen 90. Geburtstag...

Welche Hochschule der Universität Freiburg i. Br. ... die Heilige Universität...

dem alle Fakultäten beteiligt sind. Der Status ist als sehr günstig anzusehen. ... 1. Sandhausen, 22. Nov. Den 70. Geburtstag...

Zwischen Ried und Bergstraße

Der Wildweststreich bei Sandhof

Der Täter, ein Hildesheimer Kammerjäger, ermüdet... Wir berichteten vor wenigen Wochen... ein neunjähriger Junge bei Sandhof...

Im Nebel angefahren und schwer verletzt

Die Würtzinger Frau G., von hier aus nachmittags... auf der rechten Straßenseite...

Bisher wurden 4111 Eisenbergwerke, 1117 Schmelzwerke... 11 1/2 Hektar... durch die... die Fläche...

Wiesloch

Das mit dem November... in der Wiesloch... die Fläche...

In der Würtzinger Straße verunglückt

Kammerjäger, 22. Nov. Die Würtzinger... die Fläche...

Reis aus Weinheim

Weinheim, 22. November. Nach Befreiung... die Fläche...

Financial market table with columns for various stocks and bonds, including Berlin, Landschaften, Hypothek-Bankwerte, Industrie-Obligations, Aktien, and others.

MARCHIVUM advertisement featuring a large graphic and text for a book or publication.



# SPORT DER N.M.Z.

In Helsinki geschrieben:

## Vorolympisches Tagebuch

Der erste Rekord aufgestellt . . .

Der erste Rekord aufgestellt . . .  
 Das erste Rennen am 22. November 1938. Das Rennen um die 10000-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das zweite Rennen am 23. November 1938. Das Rennen um die 5000-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das dritte Rennen am 24. November 1938. Das Rennen um die 1000-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das vierte Rennen am 25. November 1938. Das Rennen um die 500-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das fünfte Rennen am 26. November 1938. Das Rennen um die 200-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das sechste Rennen am 27. November 1938. Das Rennen um die 100-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das siebte Rennen am 28. November 1938. Das Rennen um die 50-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das achte Rennen am 29. November 1938. Das Rennen um die 25-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das neunte Rennen am 30. November 1938. Das Rennen um die 10-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das zehnte Rennen am 1. Dezember 1938. Das Rennen um die 5-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das elfte Rennen am 2. Dezember 1938. Das Rennen um die 2,5-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das zwölfte Rennen am 3. Dezember 1938. Das Rennen um die 1,25-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das dreizehnte Rennen am 4. Dezember 1938. Das Rennen um die 0,625-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

Das vierzehnte Rennen am 5. Dezember 1938. Das Rennen um die 0,3125-Meter-Medaille. Die Teilnehmer sind: ...  
 Der erste Rekord wurde aufgestellt durch ...  
 Das Rennen wurde in Helsinki geschrieben.

## Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor

Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 23. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 24. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 25. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 26. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 27. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 28. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 29. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 30. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.



Das Bild zeigt den Mann, der im Text erwähnt wird. Er ist ein wichtiger Charakter in der Geschichte.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 23. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 24. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 25. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 26. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 27. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 28. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 29. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 30. November 1938 stattfinden.

Die 5. Zehammerpokal-Schlussrunde steht bevor. Drei Großkämpfe in Mannheim, Nürnberg, München und Wien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 1. Dezember 1938 stattfinden.

## Kleine Sport-Nachrichten

Die Deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich für die Weltmeisterschaft 1938 qualifiziert. Die Spieler sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

Die Olympischen Spiele werden am 22. November 1938 in Helsinki stattfinden. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

## Ein großer Erfolg

Ein großer Erfolg bei den Wettbewerben. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

## Württemberg im Südbühnen-Endspiel

Württemberg im Südbühnen-Endspiel. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

## Gegen Polen und Belgien

Gegen Polen und Belgien. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

## MZW Karlsruhe auf dem Vormarsch

MZW Karlsruhe auf dem Vormarsch. Die Teilnehmer sind: ...  
 Die Spiele werden am 22. November 1938 stattfinden.

Frankfurt	Deutsche	Werte
1000	1000	1000
2000	2000	2000
3000	3000	3000
4000	4000	4000
5000	5000	5000
6000	6000	6000
7000	7000	7000
8000	8000	8000
9000	9000	9000
10000	10000	10000

Goldhyp.	Pfandbriefe	Hypothekendarlehen
1000	1000	1000
2000	2000	2000
3000	3000	3000
4000	4000	4000
5000	5000	5000
6000	6000	6000
7000	7000	7000
8000	8000	8000
9000	9000	9000
10000	10000	10000

Bankaktien	Verkehrsaktien	Bankaktien
1000	1000	1000
2000	2000	2000
3000	3000	3000
4000	4000	4000
5000	5000	5000
6000	6000	6000
7000	7000	7000
8000	8000	8000
9000	9000	9000
10000	10000	10000

Amilich nicht notierte Werte	Umsatz Obligationen
1000	1000
2000	2000
3000	3000
4000	4000
5000	5000
6000	6000
7000	7000
8000	8000
9000	9000
10000	10000









# Ein Mann erschüttert Afrika

Der dramatische Mahdi-Aufstand gegen die Engländer • Ein Bericht von General A. A. Noskoff

## „Serräler“ Slatin in Ketten

Die Gefangenen des roten Kalifen hat man ebenfalls nach Omdurman gebracht. Slatin, der ehemalige Gouverneur von Darfur, der einst die Wüste auf prächtigen Schnellkamel durchquerte, soll sie jetzt auf einem kleinen, flachen Feld überwinden. Die schweren 15 Meter langen Ketten machen ihm das Weitergehen dieses kleinen Tieres unmöglich. Skizzen haben ihn in den Sattel während der Reise mit er beis von beiden Seiten gefasst werden — die Ketten bringen ihn unweit von dem Himmelszelt. Es ist eine Kette mit Stunden bedeckt — das heiße Eisen verbrennt die Haut und drückt unerträglich.

Aber mit erstaunlicher Geduld läßt Slatin seine Ketten über sich ergehen. „Geduld ist die beste Tugend des Menschen. Habe sie und du wirst regieren.“

Das hatte ihm einst der erste Kalif gelehrt. Slatin kniet an diese Worte und läßt die schwere Tugend mit bewundernswürdiger Energie.

In Omdurman wird die Gefangenen-Festung in der Nähe des Mahdi-Schloßes errichtet. Abends von den anderen Seiten her das kleine Feld des „Serrälers Slatin“. Es wird heutzutage übermüht. Abdallah würde nicht davon zurückweichen. Slatin blüht mit dem Kopfe der ganzen Woche brachen zu lassen. — Nur selten läßt man den Sklaven das Feld betreten, um Slatin die färgliche Nahrung zu reichen. Der Schwarze wird von der Wache nie aus dem Auge gelassen. Versuch verfehlt der freie Mann ihre Wachsamkeit zu täuschen. Sein vorsichtiger Führer ist Slatins einzige Vertrauensmännchen.

Am Vorabend des Sturmes hat der Sklave die Mahdi überbracht: „Der! Morgen früh kommt der Mahdi Omdurman!“

Der Jubelruf der Wachen behält seine Vermaunung. Der Mahdi hat geliebt, Omdurman ist gefallen. Der ehemalige Gouverneur von Darfur sieht die letzten Hoffnungen auf die Freiheit schwinden. Wird nicht mit Omdurman Fall auch seine letzte Stunde schlagen? Der Mann rümpelt nicht im. Ist es nur eine Zerstörung oder führt wirklich die nächste Rasse: „In Allah! Zum Serräler!“ Slatin kriecht von neuem auf dem Feld. Mahdi steht er sich auf.

## Wie es zum Sturm auf Khartum kam

Am 11. Januar hoben die Dampfer Gordon, die am 15. Dezember Khartum verlassen hatten, zu der Vorhut der Entlastungsarmee. Es ist ihnen gelungen, die 100 Kilometer lange Strecke nilabwärts ohne Beschädigungen zu überwinden.

Drei Tage später sind die Meldungen, die von der Belagerung der Dampfer kommen und die äußerst alarmierend lauten, in den Ohren des Führers der Entlastungsarmee des Generals Bullen.

Der General ist ein persönlicher Freund Gordon. Er war es, der vor einem Jahr dem britischen Kabinett die Entlassung Gordon nach dem Sudan vorgeschlagen hatte. Gordon aus seiner zweifelhaften Lage zu retten, ist für Bullen eine Ehrenpflicht.

Aber seine eigene Lage ist höchst bedenklich. Zwar haben seine Truppen vor wenigen Tagen den Feind bei Abu Klea geschlagen. Aber weiter in nördlichen Richtung die Wüste zu marschieren, das hieße den Feind wiedersehen. Der Omdurman und seiner unerschöpflichen Kräfte das Leben kostet. Die Dampfer sind unbrauchbar und verzehrt solche Feinde nie. Unzählige Mahdi-Dorven warten darauf, die Entlastungsarmee zu überfallen, wenn Durch und übermühtliche Entbehrungen ihre Energie und Kampfmoral lähmen.

Ein Sturm von Tropenregen und Schmäuzen erhebt sich in der Wüste, als sie den Felsenreiter erkennt. Die herabstürzende Woge schlägt rasch die Tore der Festung. Die Weiter, die die Wüste beglücken, drängen sie anstürmenden Massen zurück.

Nur drei vorzunehmende Kräfte werden zur Festung gebracht. Einer von ihnen trägt auf einem Tuch Gordons blutiges Haupt.

Slatins Augen erhaschen in einem Wandrud grenzenlos Entsetzt.

Die Lage scheint Bullen äußerst bedrohlich. Aber Gordon muß geschloffen werden. Ist es es, was es sollte.

Als er die neuen Berichte und Vorberichte von dem allseitigen Feinde seiner Vorhut, Sir E. Bullen, bekommt, da läßt er den Entschluß: Die Dampfer sollen eilends nach Khartum zurück.

General Bullen mit einer ausgemählten Truppe und den besten Offizieren soll diese kleine Expedition führen.

Sir E. Bullen ist nicht nur ein erfahrener Kolonialkämpfer. Er ist auch ein General von legendärem Mut und oft bewunderter Willensstärke.

Bullens Befehle sind klar und kurz. Die Kapitän der Dampfer „Gordon“ und „Telabach“ erhalten die Anweisung:

„Ihre Dampfer gehen mit mir übermorgen nach Khartum zurück. Sie nehmen möglichst viel Proviant an Bord.“

„Sind die Rettungsboote mitgenommen worden?“

Bullen überlegt einen Augenblick. Die Dampfer sind sehr klein. Die Boote beanspruchen zu viel Platz.

„Je eines pro Dampfer und zwar die kleinsten.“

So schnell Sir Bullen schon im Versuch ist, sich und seinen Begleitern dem Rückzug im Falle eines Misserfolgs auf eine Sandbank oder auf ein glückliches Ausganges eines Komplexes mit den Dampfern ab.

Ungeachtet der herabstürzenden Woge ist am 24. Januar die Schnellkamel der Mahdi, den durch die Sandbank-Steige, ihr Ziel in Omdurman. Sie bringen die Nachricht:

„Drei früh 8 Uhr verließen die englischen Dampfer Omdurman und Khartum. General Bullen ist nicht an Bord.“

In der Geschichte des Sudan wird diese Meldung eine entscheidende Rolle spielen. Sie veranlaßt die Mahdi zu seinem Sturm auf Khartum am 26. Januar 1898. Kein Mann in der Truppe, die mit Sir Bullen an der Spitze über den weiten Fluß nach Khartum unterzogen. Sie zählt nur etwa 30 Engländer, Offiziere und Soldaten, und 20 Sudanesen. Aber sie ist besetzt mit dem Entschluß, das Heerliche zu wagen, um Omdurman zu retten.

## Die Rettungsaktion für Gordon

Die Wache des Omdurman ist sehr. Im letzten Tage werden sie gewonnen sein. Omdurman ist noch viele Tage lang zu halten. Bullens Kräfte brauchen Monate, um Khartum zu erreichen.

Sir Bullen hat sein Hauptquartier auf dem Dorf der „Warden“, abgeschloffen. Den Schützen der „Kader“ von den Ufern des Nil läßt er wenig Aufmerksamkeit. Viel wichtiger ist für ihn die Wache, die die Dampfer durchlaufen müssen.

Der Kapitän der „Warden“ kennt die Wache wie seine eigene Tasche. Aber je weiter es vordringt, kommt, desto heftiger wird sein Benehmen.

General Bullen ist selbst nicht weniger stolz als der Kapitän. Er kennt die fünf Kanonen des Warden sehr gut, die jetzt hinter ihnen liegen. General Bullen und Wardenlände umfassen ihm die gewaltigen Naturspalten dem Entschluß, nehmen Bullens!

Der Nil führt wenig Wasser. Die Gefahr ist außerordentlich groß.

Bullen erweist zusammen mit dem Kapitän, es man das Schiff nicht verlassen sollte. Doch auch dieser Plan wird verworfen.

„Wir können nicht zu Gordon mit Irenen überkommen. Mit Vorsicht weiter!“ So lautet die Anweisung Bullens.

Um 6 Uhr abends desselben Tages ist der „Warden“ im letzten Kontakt auf Grund gelassen. ...

(Fortsetzung folgt)

# Kleine Anzeigen

Einzelhefte Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je Seite 6 Pf. Druckgebühr je mm 4 Pf. Annahmeschluß für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abendausgabe gegen. 2 Uhr

### Offene Stellen

## Wir stellen noch 2 Mitarbeiter

Wir suchen noch 2 Mitarbeiter für den Verkauf von ...

Lesezirkel Daheim, Richard Ganske.

### Stellengesuche

## Tagesstelle

Ich suche eine Tagesstelle in ...

### Verkäufe

## Gemälde Gruber

Verkauf von Gemälden ...

### Lehrmädchen

## 1 Hausmädchen

Suche ein Hausmädchen ...

### OFEN-SCHREIBE

## OFEN-SCHREIBE

Verkauf von Ofen ...

### Alleen-Mädchen

## Möbel

Verkauf von Möbeln ...

### Teilzahlung

## Herren- und Damenkleidung

Verkauf von Kleidung ...

### Kaufgesuche

## Ankauf

Ankauf von ...

### Damenbari

## Schwester A. Ohl

Verkauf von ...

### Immobilien

## Gasthaus

Verkauf von ...

### Alle Lampen

## Alle Lampen

Verkauf von Lampen ...

### Küchenschrank

## Küchenschrank

Verkauf von ...

### Vermishtes

## Vermishtes

Verkauf von ...

### Dachdeckerarbeiten

## Dachdeckerarbeiten

Verkauf von ...

### Berliner Atelier

## Berliner Atelier

Verkauf von ...

### Hugo Germerdonk

## Hugo Germerdonk

Magazinverwalter ...

### Ruth

## Ruth

im Alter von 23 Jahren in Agra.

### Eugen Sisch

## Eugen Sisch

geb. Thorun und Ursula Sisch

### Amtl. Bekanntmachungen

## Amtl. Bekanntmachungen

Verkauf von ...

### Zeugnisse, Photographien

## Zeugnisse, Photographien

Verkauf von ...